



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Harburg

Bezirksamt Harburg - Bauprüfung - 21073 Hamburg

###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und
Umwelt
Bauprüfung

Harburger Rathausforum 2
21073 Hamburg

Telefax
040 - 4 27 90 - 76 45
E-Mail
wbz@harburg.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###

Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 71 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: H/WBZ/03508/2018

Hamburg, den 21. September 2018

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
07.06.2018

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

705-016
3632, 00326 in der Gemarkung: Wilstorf

Aufstellung einer zweigeschossigen Containerräumenanlage

BEFRISTETE GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung befristet bis zum 21.09.2021 erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.

Dieser Bescheid schließt ein:



WC

Sprechzeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:
S3, S31, 141, 241, 142, 242, 143, 243,
443, 144, 145, 245, 153, 157 Harburg
Rathaus

1. Die denkmalrechtliche Genehmigung wird unter Auflagen erteilt.

Begründung

Auf den Flurstücken 3632 und 326 mit der Belegenheit Kapellenweg 63 sind mehrere Bodendenkmäler bekannt, die nach § 4 Abs. 1 und 5 Hamburger Denkmalschutzgesetz vom 5., April 2013 (HmbGVBl. S. 142) kraft Gesetzes geschützt sind. Zu diesen gehören die im 14. Jahrhundert bereits erwähnte, 1947 abgebrochene Wilstorfer Kapelle mit Friedhof, vorgeschichtliche und spätmittelalterliche Siedlungsreste. Erdarbeiten auf dem Grundstück Kapellenweg 63 bedürfen von daher der denkmalrechtlichen Genehmigung nach § 14 Hamburger Denkmalschutzgesetz vom 5. April 2013, die unter Auflagen erteilt wird.

Planungsrechtliche Grundlagen

Teilbebauungsplan 786
mit den Festsetzungen: Schule
Baupolizeiverordnung vom 08.06.1938 in der geltenden Fassung

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

18 / 7	Baubeschreibung
18 / 24	Lageplan
18 / 25	Grundrisse
18 / 26	Schnitt
18 / 27	Geländeschnitt
18 / 28	Ansichten

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichungen werden nach § 69 HBauO zugelassen
 - 2.1. für das Überdecken der Abstandsflächen der Außenwände um ca. 1,40 m (§ 6 Abs. 3 HBauO).

Begründung

Die Abweichung ist mit den Zielen der Regelung nach § 6 HBauO auch unter Würdigung öffentlicher Belange vereinbar. Die notwendige Treppe liegt nicht innerhalb des durch Brandüberschlag gefährdeten Bereiches.

- 2.2. für den Verzicht auf Herstellung eines barrierefreien Zugangs nach § 52 HBauO zum Obergeschoss

Begründung

Die Abweichung ist mit den Zielen der Regelung nach § 52 HBauO vereinbar. Die geplanten mobilen Unterrichtsräume werden im Schulbetrieb nicht als Klassenräume genutzt sondern können nach Bedarf als variabel zu nutzende Fachräume genutzt werden.

- 2.3. für den Verzicht auf Herstellung einer barrierefreien Toilette gemäß § 52 HBauO

Begründung

Die Abweichung ist mit den Zielen der Regelung nach § 52 HBauO vereinbar. Die Einrichtung eines behindertengerechten WCs für die geplante Aufstelldauer von 36 Monaten würde einen unverhältnismäßigen Aufwand bedeuten. Auch die Ausführungsart der mobilen Klassenraumanlage erlaubt die Integration eines solchen nicht. Ein behindertengerechtes WC ist jedoch in einem angrenzenden Gebäude vorhanden.

Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)

3. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:

- 3.1. Standsicherheit
- 3.2. Nachweis des Wärmeschutzes und der Energieeinsparung
- 3.3. Prüfung der abwasserrechtlichen Belange

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Transparenz in HH

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 1

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 2 Vollgeschosse